

Niederlage im Schlüsselspiel

Basketball Der MTV Stuttgart unterliegt dem USC Heidelberg II mit 60:76. Von Jan Ehrhardt

Als „absolut wegweisendes Spiel“ hatte Torsten Böhringer, Trainer des Basketball-Regionalligisten MTV Stuttgart, die Partie gegen den abstiegsbedrohten USC Heidelberg II unter der Woche beschrieben. Das Spiel sollte symbolhaft für den Rest der Rückrunde und die noch anstehenden Aufgaben stehen und nicht nur wegweisend, sondern auch wegweisend für den weiteren Verlauf im Abstiegskampf sein. Doch nach einer schwachen Vorstellung unterlag seine Mannschaft in Heidelberg dem USC II deutlich mit 60:76 und steckt somit weiterhin tief im unteren Tabellendrittel fest.

Dabei waren die Voraussetzungen vor der Begegnung am Samstagmittag eigentlich ganz gut gewesen: Den Schwung aus der gewonnenen Partie beim KIT SC Karlsruhe am vergangenen Spieltag hatte man in die Trainingswoche übertragen können. Man habe „intensiv und engagiert“ gearbeitet, fasste es Böhringer zusammen. So wollte man mit einer ähnlichen Bereitschaft wie bei der bisher besten Saisonleistung gegen die Karlsruher auch gegen die USC-Reserve bestehen. Doch von Beginn an blieb der MTV in Heidelberg hinter seinen eigenen Erwartungen zurück: Auch wenn der Verein vom Kräherwald mit seiner momentan vermeintlich stärksten Aufstellung begann – Marco Schlafke, David Rotim, Markus Bretz, Christian Gundlach und Jonas Leidel – und durch Kapitän Schlafke die ersten Punkte der Partie markierte, rissen die Heidelberger doch spätestens ab dem Ende des ersten Viertels die Spielkontrolle an sich. Immer wieder setzten die Kurpfälzer gefährliche Nadelstiche

„Es ist schwer zu beschreiben, woran es letztlich genau gefehlt hat. Wahrscheinlich an allem ein bisschen.“

Torsten Böhringer, Trainer MTV Stuttgart

unter dem Stuttgarter Korb, die Defensivbemühungen des MTV, die sich am Karlsruhe-Spiel orientieren wollten, liefen ein ums andere Mal ins Leere. „Heidelberg hat einen Centerspieler aus ihrer ersten Mannschaft eingesetzt, den haben wir nicht unter Kontrolle bekommen“, erklärte Böhringer. „Grundsätzlich haben wir einfach zu ängstlich gespielt.“



Alexander Komitakis (links) kam beruflich bedingt zu spät und hatte dann gehörig zu tun mit den Heidelberger Centerspielern. Foto: Bergmann

Das schlägt sich auch in der Statistik nieder: Den 16 erfolgreichen Rebounds von Heidelbergs Niklas Ney stehen lediglich acht gewonnene Duelle von Stuttgarts bestem Rebounder David Rotim gegenüber. Ärgerlich war dabei zudem, dass Alexander Komitakis, der normalerweise für genau diese Aufgabe vorgesehen ist und vor Wochenfrist so dem Karlsruher Angriffsspiel den Zahn gezogen hatte, aus beruflichen Gründen mit erheblicher Verspätung ange-reist war und erst ab der zweiten Halbzeit eingreifen konnte.

Dass viel auf dem Spiel stand im Kellerduell gegen Heidelberg, merkte man dem MTV-Team deutlich an. Auch nach dem Seitenwechsel schafften es die Stuttgarter nicht, kontrollierte Aktionen auf das Feld zu bringen. Die Wurfgenauigkeit ließ ebenso zu wünschens übrig wie das Umschaltspiel zwischen Offensive und Defensive. Zudem häuften sich wieder die kleineren Unkonzentriertheiten und leichtsinnigen Fehler, die den Stuttgartern in der laufenden Runde schon des Öfteren das Leben

schwer gemacht haben. „Es ist schwer zu beschreiben, woran es letztlich genau gefehlt hat. Wahrscheinlich an allem ein bisschen“, sagte Böhringer zur 60:76-Niederlage, die den MTV noch tiefer in den Abstiegskampf drückt, als es sowieso bereits der Fall war. „Jetzt ist unten in der Tabelle alles noch enger zusammen gerückt. Wir müssen in den kommenden Wochen wirklich alles geben und um jeden Punkt kämpfen“, sagt der Coach.

MTV Stuttgart: Marco Schlafke (6), Ruben Leidel (1), Rafail Kaltzidis, Milos Mandic (6), Jonas Leidel (18), Alexander Komitakis, David Rotim (13), Markus Bretz (8), Christian Gundlach (8).

Erst kurz vor Schluss fand der MTV zu alter Form und begann mit einer Aufholjagd. Ordentliche Angriffe und ein starker Spielaufbau brachten den MTV bis auf fünf Punkte heran, doch es sollte nicht mehr für einen Sieg reichen. „Wir haben erst in den letzten fünf Minuten angefangen, zu spielen“, sagt MTV-Trainer Johannes Hübner. „Wir sind schlichtweg viel zu spät aufgewacht und haben erst am Ende die nötige Intensität ins Spiel gebracht.“

Etwas Positives kann der Trainer der Niederlage aber trotzdem abgewinnen: „Wir haben gezeigt, dass wir bis zum Ende kämpfen können und die nötige Motivation haben, trotzdem alles zu geben“, resümiert Hübner. Ein Trost: Vom aktuellen Rang vier bis zur Tabellenspitze fehlen nur zwei Punkte.

Sand im Getriebe

Basketball Die MTV-Damen unterliegen der TG Sandhausen. Von Thomas Weingärtner

Gerade noch auf der Siegerstraße und jetzt wieder auf dem vierten Tabellenplatz der Regionalliga: Die Basketball-Damen des MTV Stuttgart unterlagen der TG Sandhausen mit 69:80. Bereits die Begegnung in der Hinrunde war äußerst knapp verlaufen, diesmal setzte sich allerdings der Tabellenneunte gegen den Favoriten durch.

Der MTV wollte einfach nicht ins Spiel finden. Früh begannen sich die Gastgeber abzusetzen und führten bereits nach dem ersten Viertel mit 18:15. Ein Vorsprung, den die TG Sandhausen bis zur Halbzeit weiter ausbauen konnte. Da lag der MTV bereits mit zehn Punkten hinten. Den Stuttgarterinnen fehlte der sonst so typische Druck in der Verteidigung und auch die wichtigen Rebounds konnten sie kaum für sich entscheiden.

Erst kurz vor Schluss fand der MTV zu alter Form und begann mit einer Aufholjagd. Ordentliche Angriffe und ein starker Spielaufbau brachten den MTV bis auf fünf Punkte heran, doch es sollte nicht mehr für einen Sieg reichen. „Wir haben erst in den letzten fünf Minuten angefangen, zu spielen“, sagt MTV-Trainer Johannes Hübner. „Wir sind schlichtweg viel zu spät aufgewacht und haben erst am Ende die nötige Intensität ins Spiel gebracht.“

Etwas Positives kann der Trainer der Niederlage aber trotzdem abgewinnen: „Wir haben gezeigt, dass wir bis zum Ende kämpfen können und die nötige Motivation haben, trotzdem alles zu geben“, resümiert Hübner. Ein Trost: Vom aktuellen Rang vier bis zur Tabellenspitze fehlen nur zwei Punkte.

MTV Stuttgart: Katrin Hellmann (4), Katrin Wultschner (11), Julia Wultschner (24), Anna-Maria Stock (10), Stefanie Rathfelder (9), Tabea Ritschek (7), Lena Dinklage (2), Marisa Leidel, Lara Reckmann, Martina Bulat (2).

Tipps und Termine

Sekretariat
Melanie Koschnick
Tel. 87 05 20 - 10
Fax 87 05 20 - 20

DIREKT ZUR REDAKTION

| | |
|------------------|---------------|
| Chris Lederer | 87 05 20 - 11 |
| Torsten Ströbele | 87 05 20 - 12 |
| Martin Braun | 87 05 20 - 27 |
| Georg Friedel | 87 05 20 - 13 |
| Bernd Zeyer | 87 05 20 - 14 |
| Mike Meyer | 87 05 20 - 15 |

Telefax 87 05 20 - 20
Mail redaktion@nord-rundschau.zgs.de

ABONNENTENSERVICE
Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonnentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12 Uhr unter folgenden Telefonnummern:

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Telefon Leserservice | 07 11 / 72 05 - 61 61 |
| Fax Leserservice | 07 11 / 72 05 - 61 62 |

NOTDIENSTE

NOTRUF
Rettungsdienst: Telefon und Fax 112.
Polizei: Telefon 110.
Polizei Botnang: Telefon 89 90 43 60.
Polizei Feuerbach: Telefon 89 90 38 00.
Polizei Freiberg: Telefon 89 90 47 60.
Polizei Stammheim: Telefon 89 90 47 80.
Polizei Weilmordorf: Telefon 89 90 48 60.
Polizei Zuffenhausen: Telefon 89 90 37 00.
Autobahnpolizei: Telefon 0 7156 / 4 35 00.

ÄRZTE
Ärztetruf: Telefon 07 61 / 192 40.
Allgemeiner Notfalldienst: Telefon 116 117.
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0 18 06 / 07 11 12.
Augenärztlicher Notfalldienst: Tel. 0 18 06 / 07 11 22.
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 0 18 05 / 00 36 56.
Psychiatrischer Notfalldienst: 116 117.
Zahnärztlicher Notfalldienst im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach: allgemein/interdisziplinärer und chirurgisch/orthopädischer Bereitschaftsdienst, Montag bis Donnerstag 19 bis 1 Uhr, Freitag 14 bis 1 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 1 Uhr (Samstag, Sonntag und an Feiertagen zusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfallpraxis gehört nicht

zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.
Kinderärztlicher Notfalldienst: Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 7 bis 17 Uhr im Olghospital, Kriegsbergstraße 62.
Dienstbereite medizinische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr.
Montag: Robert-Bosch-Krankenhaus, Tel. 8101-0. Marienhospital, Tel. 6489-0.
-Dienstag: Krankenhaus Bad Cannstatt - Klinikum Stuttgart, Tel. 278-02.
Karl-Olga-Krankenhaus, Tel. 2639-0.
Dienstbereite chirurgische Kliniken: Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr.
Montag: Diakonie-Klinikum, Tel. 991-0. Krankenhaus Bad Cannstatt - Klinikum Stuttgart, Tel. 278-02.
-Dienstag: Karl-Olga-Krankenhaus, Tel. 2639-0.
Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene: Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
Tierärzte: Telefon 765 74 77.
Städtischer Tiernotdienst: Telefon 21 69 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über den Polizeinotruf 110.

BERATUNGSSTELLEN
Telefonseelsorge: Tel. 08 00 / 11 10-111 (evangelisch), Telefon 08 00 / 11 10-222 (katholisch).
Kindersorgentelefon: Telefon 08 00 / 11 10 03 33.
Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche: Telefon 2 36 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).
Elterntelefon: Telefon 08 00 / 11 10 05 50.
Familienkrisendienst: Telefon 01 80 / 5 11 04 44 (Mo bis Do von 9 bis 21 Uhr, Fr bis So ab 18 Uhr).
Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva, Tel. 2 05 43 99.
Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge: Telefon 2 02 83 60.
Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen: Telefonnummer 99 88 99 66, täglich rund um die Uhr.
Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle: Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 89 90 20 90.
Weißer Ring, Opfertelefon: Telefon 2 15 51 93.

APOTHEKEN
(Dienstwechsel um 8.30 Uhr):
Montag: Apotheke im Romeo, Rot, Schozacher Str. 40, Telefon 82 05 07 80. - **Dienstag:** Schubert Apotheke, Botnang, Franz-Schubert-Str. 23, Telefon 69 28 28. Stadt-Apotheke, Weilmordorf, Löwen-Markt 13, Telefon 8 87 38 48. Turm-Apotheke, Mühlhausen, Meierberg 15, Telefon 53 30 14.
Medikamenten-Zustell-Notdienst: Deutscher Hilfsdienst, Telefon 73 18 15.
Rollstuhl- und Rehamittel-Notdienst: Mobiler Rollstuhlservice Firma Glotz, Telefon 81 81 12.

BESTATTER
<http://www.stuttgarter-nachrichten.de/trauer>
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/trauer>
Städtischer Bestattungsdienst, Marktplatz 4, 4. Stock (Fahrstuhl vorhanden), Eingang in der Schulstraße. Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr geöffnet. Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten unter Telefon 2 16 9 80 06.

HANDWERKER

Handwerkernotdienst bei Elektroschäden: Telefon 56 68 52 (24-Stunden-Service).
Würthner, Telefon 53 97 94, Schneider, Telefon 08 00 / 9 76 51 40, Bug, Telefon 25 56 66 oder Telefon 53 50 07, Freilinger, Telefon 16 23 90. Lo-Wa, Telefon 3 36 93 20, Rohr-Fuchs, Telefon 7 80 05 32 und Telefon 08 00 / 7 64 73 82. AUV Rohreinigung Haas, Telefon 9 55 95 00.
Gas/Wasser-Notdienst: Sa und So Telefon 24 44 08.
EnBW-Bereitschaftsdienst: Telefon 2 89 28.
Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst: Afs Nachlinger GmbH Stuttgart, Telefon 69 07 69.
Schlössernotruf: Telefon 95 47 29 14.

Schlösserhilfe
ADAC-Pannendienst: Telefon 01 80 / 2 22 22 22.
ACE-Notruf: Telefon 0 18 02 / 34 35 -36, Fax -37.
AvD-Pannendienst: Telefon 63 21 41.
Pannen- und Batterienotdienst: Telefon 70 11 44.
Auskunft: Deutsche Telekom Telefon 118 33, Auslands Telefon 118 34.
Taxi: Telefon 1 94 10.
Touristik-Zentrum „i-Punkt“: Telefon 2 22 82 40.
Deutsche Bahn: Telefon 01 80 / 6 99 66 33.
VVS Stuttgart: Telefon 66 06 -0.
Flugplaninfo: Telefon 9 48 33 88.
Zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen: Telefon 116 116.

ÄMTER
Heißer Draht zur Stadtverwaltung und mehr: Einheitliche Behördennummer für Fragen die Stuttgart, das Land Baden-Württemberg oder Bundesinrichtungen betreffen: Telefon 115 (Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr).

MONTAG

KINDER UND JUGENDLICHE
Botnang:
Familien- und Nachbarschaftszentrum, Paul-Lincke-Straße 8: Pauli-Treff, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 15.30 bis 18.30 Uhr.
Kindertreff Botnang, Griegstr. 18: Zirkus spielen – mit verschiedenen Angeboten wie Jonglage, Theater, Sketche oder Zauberkünste und vieles mehr. Für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, 15 bis 18.30 Uhr.
Feuerbach:
Kinderhaus, Mühlstraße 2 A: Geöffnet von 13 bis 18.30 Uhr.
Freiberg:
Stadtbibliothek, Adalbert-Stifter-Straße 101: Mit Vorlesepaten die Welt der Kinderliteratur entdecken, für Kinder von vier Jahren an, 16 Uhr.
Giebel:
Kinder- und Jugendhaus, Mittenfeldstraße 61: Geöffnet von 13 bis 20 Uhr.
Stammheim:
Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A: Geöffnet von 15 bis 21 Uhr.
Weilmordorf:
Stadtbibliothek Weilmordorf, Löwen-Markt 1: Das kleine Wutmonster, Bilderbuchshow (ab 3 J.), Anmeldung Tel. 0711/21657325, 15 Uhr.
Zuffenhausen:
Kinder- und Jugendhaus, Hirschsprungallee 15 (Schlotwiese): Geöffnet 10 bis 18 Uhr. Es gibt täglich

ein Mittagessen incl. Nachmittagssnack für 2 Euro, bis 11 Uhr am jeweiligen Tag anmelden.
Kirchengemeinde Zuffenhausen, Backhäusle, Bottwarstraße, Schlumpfenland für 2-3-Jährige, Kontakt: Sonja Wojcik, Tel. 0711/8701670, 9.30 bis 11.30 Uhr.

BEGEGNUNGSSTÄTTEN

Botnang:
Arbeiterwohlfahrt - Begegnungs- und Servicezentrum, Griegstraße 8: Mittagstisch, 11.30 bis 13 Uhr. Eine Voranmeldung ist nur bei Diätmahlzeiten erforderlich. - Russischer Sprachkurs, Anmeldung und Informationen bei Dina Blam oder Oliver Scherer in der Begegnungsstätte, 13.30 Uhr. - Kreativgruppe, 14 Uhr.
Feuerbach:
Arbeiterwohlfahrt - Begegnungsstätte Pfostenwäldle, Pfostenwäldle 25: Spielenachmittag und Skatrunde. Neue Mitspieler sind immer willkommen. Beginn um 14 Uhr. - Cafeteria, 14.30 bis 16.30 Uhr.
Giebel:
Haus der Begegnung, Giebelstraße 14: Cafeteria, 11 bis 16.30 Uhr. - Mittagstisch - gemeinsam statt einsam, Kosten 5 Euro, 11.45 bis 13 Uhr. - Bridge- und Spielenachmittag, 14 Uhr. - Handarbeitsgruppe, 16 bis 18 Uhr.
Mönchfeld:
Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich, Steinbuttstraße 25: Treffen Projekt ZeBra, Senioren mit und ohne Migrationshintergrund, 14 bis 17 Uhr. - Offener Mittagstisch ohne Anmeldung, Kosten 6,20 Euro, 11.45 bis 13 Uhr.
Stammheim:
Begegnungsstätte Stammheim, Schloss-Scheuer, Kortaler Straße 1 A: Montag in der Schloss-Scheuer "Sri Lanka-Insel des Tees", Dia-Vortrag mit Werner Sommerfeld, 14.30 Uhr.
Weilmordorf:
Begegnungsstätte der Altenwohnanlage am Lindenhäuser, Goslarer Straße 81: Meditatives Tanzen, 15 bis 16.15 Uhr. - Gedächtnistraining, 15 Uhr.
Weilmordorf:
Treffpunkt Pfaffenacker, Kaiserslauterer Straße 14: Café, 9.30 bis 12.30 Uhr.
Zuffenhausen:
Arbeiterwohlfahrt - Begegnungs- und Servicezentrum, Lothringer Straße 13 A: Spielenachmittag, 14 Uhr. Yoga - nicht nur für Ältere (Kosten 5 Euro, bitte bequeme Kleidung tragen und eine Matte mitbringen), 18 bis 19 Uhr.

SENIOREN

Killesberg:
DRK-Haus auf dem Killesberg, Lenbachstraße 105: Gymnastik, 10 bis 11 Uhr.
Nebengebäude der Else-Heydlauf-Stiftung, Mönchsbergstraße 109: DRK-Seniorengymnastik, Infos bei Petra Maier, Telefon 87 12 28, 9.30 bis 10.30 Uhr.
Weilmordorf:
Evangelisches Wolfbusch-Gemeindehaus, Genssenweg 7: Geselliger Tanz 50 Plus, 9.30 Uhr. - Spielnachmittag für Erwachsene, 15 Uhr.
Zuffenhausen:
Haus Adam Müller-Guttenbrunn, Auricher Str. 38: Gedächtnistraining, 15.15 bis 16.15 Uhr.

KINOS
Botnang:
Bürgerhaus Botnang, Griegstraße 18: Carol (GB/USA

2015), Drama von Todd Haynes, 20 Uhr.

Nord:
Ufa-Palast Stuttgart: Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe, 14, 14.15, 17, 17.30, 19.45, 20.15 Uhr. Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen, 14, 17 Uhr. Calgi Cengizlikim, 14 Uhr. Rogue One: A Star Wars Story, 14 Uhr. The Great Wall 3D, 14 Uhr. Vaiana - Das Paradies hat einen Haken, 14 Uhr. Timm Thaler oder das verkaufte Lachen, 14.15 Uhr. The Lego Batman Movie, 14.15, 17.15 Uhr. Den Sternen so nah, 14.30, 16.15, 20 Uhr. The Lego Batman Movie 3D, 14.45, 17.30, 19.45 Uhr. Monster Trucks, 15 Uhr. Wendy - Der Film, 15 Uhr. Resident Evil: The Final Chapter 3D, 16.30 Uhr. Mein Blind Date mit dem Leben, 16.30, 19.45 Uhr. Plötzlich Papa!, 16.45, 20 Uhr. xXx 3: Die Rückkehr des Xander Cage 3D, 16.45, 20.30 Uhr. Split, 17.15, 20.15 Uhr. Why Him?, 17.45, 20.30 Uhr. Rings, 17.45, 20.45 Uhr. La La Land, 19.30 Uhr. Sneak Preview, 20 Uhr. The Girl with all the Gifts, 20.30 Uhr.

LITERATUR UND VORTRÄGE

Mühlhausen:
Stadtbibliothek Neugereut, Flamingoweg 26: Elternrunde zum Thema „Einschulungsuntersuchung“ (mit Kinderbetreuung ab 3 J.), 16 Uhr.
Zuffenhausen:
Johanneshof Zuffenhausen, Café Formularis, Marbacher Straße 13: Richtig versichert? Referentin: Ana Lonzancic, Verbraucherservice Stuttgart, 15 Uhr.

GLÜCKWÜNSCHE
Zum Geburtstag:
85 Jahre: Gisela Holzapfel, Feuerbach; Danica Kohs, Stammheim; Ludwig Meier, Nord; Horst Schulz, Mühlhausen; Konrad Seemann, Weilmordorf.

DIENSTAG

KINDER UND JUGENDLICHE
Botnang:
Familien- und Nachbarschaftszentrum, Paul-Lincke-Straße 8: Pauli-Treff, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 15.30 bis 18.30 Uhr.
Jugendfarm, Am Buberlesbach 20/1: Geöffnet von 13 bis 18 Uhr (Werkstatt).
Stadtbibliothek, Griegstraße 25: Mit Vorlesepaten die Welt der Kinderbücher entdecken, für Kinder von vier Jahren an, 15.30 Uhr.
Feuerbach:
Evangelische Kirche St. Mauritius, Walterstr. 11, Spatzenchor und Kinderchöre, 15.30 Uhr.
Kinderhaus, Mühlstraße 2 A: Geöffnet von 13 bis 18.30 Uhr.
Giebel:
Kinder- und Jugendhaus, Mittenfeldstraße 61: Geöffnet von 13 bis 18 Uhr.
Stammheim:
Jugendfarm, Im Egerten 7: Zeitungshüte basteln, geöffnet von 14 bis 18 Uhr.
Kinder- und Jugendhaus, Marco-Polo-Weg 2 A: Geöffnet von 15 bis 21 Uhr.
Zuffenhausen:
Kinder- und Jugendhaus, Hirschsprungallee 15 (Schlotwiese): Dressurreiten für Fortgeschrittene (ab der 3. Reitprüfung und nach Anmeldung), geöffnet von 13.30 bis 18 Uhr.

Fortsetzung auf Seite VI